

Information zur Aktualisierung des AGFW-Regelwerkes FW 601 (Stand 01/2016)

Das Arbeitsblatt FW 601 legt die Anforderungen für Unternehmen fest, die Rohrleitungen für Fernwärmeversorgungssysteme errichten, instand setzen und einbinden.

Mit der aktualisierten Ausgabe 2016 wurden folgende wesentliche Änderungen vorgenommen:

1. Die schematische Darstellung des Anwendungsbereiches ist entfallen.
2. Begriffliche Änderungen:
Die ~~s~~Verantwortliche Fachaufsicht% wird ~~s~~Fachaufsicht%
Die ~~s~~Verantwortliche Schweißaufsicht% wird ~~s~~Schweißaufsicht%
3. Die Fachaufsicht muss in ihrer Funktion fest und ausschließlich beim Rohrleitungsbauunternehmen angestellt sein.
4. Es können mehrere Fachaufsichten benannt werden.
5. Es können mehrere Schweißaufsichten mit ggf. auch auf Untergruppen (st, cu, ku) begrenzten fachlichen Zuständigkeiten benannt werden.
6. Die Qualifikation der Schweißaufsicht für Kunststoffe nach DVGW GW 331 gilt für die Gruppen FW 1, FW 2 und FW 3.

Was bedeutet dies für unsere Kunden?



Die Zertifizierung Bau wird Erst- und Re-Zertifizierungen im Bereich Fernwärme ab sofort ausschließlich nach der aktualisierten Ausgabe 01/2016 des Arbeitsblattes FW 601 durchführen.

Unternehmen, die bisher die Anforderungen des Arbeitsblattes FW 601 (Stand 06/2013) erfüllten, können bei Bedarf auf die aktualisierte Ausgabe 01/2016 umgestellt werden, da die Änderungen nicht grundsätzlicher Art sind.

Werden z.B. aus organisatorischen Gründen mehrere Fach- bzw. Schweißaufsichten benannt, wird die Zertifizierung Bau dies bei der Auditplanung berücksichtigen und mit jeder Aufsicht ein Fachgespräch durchführen.

Die Umstellung der Zertifizierung auf die FW 601 (Stand 01/2016) kann auf Wunsch zu jedem Zeitpunkt der Geltungsdauer, im Zuge einer turnusmäßigen Überwachung oder im Rahmen einer Re-Zertifizierung erfolgen.